



Merkblatt für die Teilnahme von Jugend- und U19-/ U21- bzw. U23 Fahrern an Prädikatsläufen der FIM und der FIM Europe¹

Die **Nominierung** zur Teilnahme an FIM-/ FIM Europe-Prädikatsläufen im In- und Ausland wird über den DMSB e.V. oder die dmsj ausgesprochen. Basis ist die DOSB-Leistungssportrichtlinie und die hierfür ausgetragenen Sichtungslerngänge bzw. Sichtungen der dmsj bzw. des DMSB.

Die Einschreibung/ Bewerbung zu den DMSB- und dmsj-Meisterschaften sowie -Cups wie auch zu den internationalen Prädikaten werden ausschließlich über den zentralen Anmeldelink entgegen- genommen https://www.dmsb-sport.de/Einschreibung_Bahnsport_Jugendpraedikate_13064/.

Die Kommunikation liegt bei Veranstaltungen der FIM bzw. der FIM-E immer in der Hand des entsendenden nationalen Motorsportverbandes. Eine eigenmächtige, unabgestimmte Kontaktaufnahme durch einzelne Fahrer mit dem Veranstalter ist unzulässig.

Der Nennungs-Vordruck wird dem Fahrer durch den DMSB bzw. die dmsj zugeschickt. Er ist ausfüllt und unterschrieben an diese zurück zu senden.

Die Teilnahme setzt voraus, dass der Fahrer mindestens in Besitz einer **FIM-Veranstaltungslizenz** (Jugendklassen: 160,00 Euro, U21: 248,00 Euro) bzw. einer **FIM-E-Veranstaltungslizenz** (Jugendklassen ("Promotion-Lizenz") 127,00 Euro, U19/ U23: 147,00 Euro) ist. Für mehrere Einsätze pro Jahr gibt es die FIM-Jahreslizenz (Jugendklasse: 298,00 Euro, U21: 780,00 Euro) bzw. die FIM-E-Jahreslizenz (Jugendklassen ("Promotion-Lizenz"): 217,00 Euro, U19/ U23: 352,00 Euro). **Voraussetzung** für die Erlangung dieser beiden Lizenzen ist bei den Junioren B, B II und C mindestens eine **DMSB-J-Lizenz** und bei den U19-/ U21-/U23-Piloten mindestens eine **DMSB-B-Lizenz**. Ausnahme: Wer als U19-/ U21-/ U23-Fahrer/-in eine FIM-/ FIM-E-Jahreslizenz beantragt, muss eine **DMSB-A-Lizenz** besitzen. Die für die Lizenzerteilung nötigen Unterlagen müssen **spätestens drei Wochen vor der Veranstaltung** bei der Lizenzabteilung des DMSB e.V. vorliegen.² Eine weitere Voraussetzung für die FIM-/ FIM-E-Lizenz ist die Kenntnis des **FIM-Anti-Doping-Codes**, der auch für Veranstaltungen der FIM-E gilt. Er entspricht dem der deutschen **NADA**³. Bei Lizenzbeantragung ist ein **NADA-Zertifikat** vorzulegen. Hierzu hat die Fahrer/ der Fahrer das relevante **e-Learning** (ca. 40 Minuten) selbstständig zu absolvieren (https://elearning.gemeinsam-gegen-doping.de/online2/login/nadade/index.php?_error=0).⁴

Es ist zu empfehlen, rechtzeitig die nötigen **Reisedokumente** in Ordnung zu bringen. Innerhalb der Europäischen Union gehört dazu ein gültiger Personalausweis, außerhalb der EU ein gültiger Reisepass und ggf. ein Visum (= Einreise- und Aufenthaltserlaubnis). Im Zweifelsfall erteilen die Botschaften und Konsulate des Ziellandes Auskunft.

Eine **Auslandskrankenversicherung** (erster Ansprechpartner: die eigene gesetzliche bzw. private Krankenversicherung), die auch den Rücktransport nach Deutschland abdeckt, gehört ebenso zu den sinnvollen Reisevorbereitungen wie die Klärung, ob **private Unfallversicherungen auch gegen Schäden im Ausland absichern**. Sollte dies nicht der Fall sein, kommt evtl. die Erweiterung des Versicherungsschutzes in Betracht.

Außerdem sollten alle **Fahrzeug- und Führerscheindokumente** den Anforderungen des Ziellandes entsprechen. Dazu gehört auch die **"grüne Versicherungskarte"**. Manche Kfz-Versicherungen bieten Leistungen wie Kfz-Reparaturen und -rücktransporte nach Hause sowie Berater und Übersetzer bei Unfällen im Ausland, vergleichbar den Leistungen der ADAC-Mitgliedschaft Plus, an. Damit kann man unkalkulierbaren finanziellen Risiken vorbeugen.

Unterkünfte werden -nach der derzeit gängigen Praxis- weder vom DMSB e.V., noch von der dmsj gebucht. Dies **obliegt den Teilnehmern** an internationalen Wettbewerben selbst. Es gibt auch **keine Koordination der Buchungen**. Möchten die Teilnehmer mit ihren Teamkollegen zusammen untergebracht sein, müssen sie sich selbst darüber absprechen. Die Reise- und Unterbringungskosten sind von den Fahrern bzw. Eltern zu tragen.

Die **Ausschreibungen von FIM und FIM-E** enthalten **Hotellisten** in der Nähe der Austragungsorte. Ansprechpartner für Schreiben, mit denen **Schulbefreiungen** beantragt werden können sind der DMSB oder die dmsj.

Die **Technische Abnahme** bei nationalen Prädikaten entspricht der bei FIM-/ FIM-E-Prädikaten üblichen. Im Allgemeinen folgen die DMSB-Regelungen denen der FIM bzw. der FIM Europe. **Abweichende Bestimmungen** sollten vor dem Einsatz beim DMSB bzw. bei der dmsj **erfragt** werden. Die Einhaltung der technischen Bestimmungen der FIM wird geprüft, etwa das Gewicht der Maschine, ihr Vergaserdurchmesser und andere Vorgaben.

Die Altersgrenzen der Jugendklassen gemäß FIM und FIM-E weichen zum Teil von DMSB-Regeln ab: Junioren B, FIM: 12-16 Jahre⁵, Junioren B, FIM-E: 10-16 Jahre, Junioren B II: 10-15 Jahre, Junioren C: 13-16 Jahre, U19: 16-19 Jahre, U21: 16-21 Jahre, U23: 16-23 Jahre. (Es gilt die Stichtagsregelung beim Anfangsalter und die Jahrgangsregelung beim Endalter).⁶

Die **Verkehrssprache** internationaler Veranstaltungen bei Fahrerbesprechungen, bei der Technischen Abnahme und ggf. auch bei Dopingkontrollen, Ansagen, Interviews sowie der Berichterstattungen ist **Englisch**.

Stand: 28.02.2022

¹ **Haftungsausschluss:** Der Norddeutsche Bahnrennen Veranstalter e.V. übernimmt **keine Haftung** für die Folgen nicht aktueller oder fehlerhafter Informationen dieses Merkblatts.

² DMSB e.V.: FIM-/FIME-Meisterschafts-Lizenzantrag Bahnsport 2022

³ NADA = Nationale Anti Doping Agentur; weitere Infos: <https://www.nada.de/de/nationale-anti-doping-agentur-deutschland/>

⁴ <https://www.dmsj.org/dmsj-meisterschaften/jugend-bahnsport/einschreibung/>

⁵ https://www.fim-moto.com/fileadmin/user_upload/Documents/2022/FIM_Track_Racing_Appendices-01.02.2022.pdf, Page 16, Art. 70.4.2

⁶ FIM Europe Track Racing Commission: 2021 Track Racing Rules for European Trackracing Championship and Cup Events, 14th December 2020, Page 6